

27.08.2019

Elternbrief - Schuljahr 2019/2020

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

zunächst wünschen wir allen einen guten Start in das noch junge Schuljahr. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit und eine weiterhin enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Nachfolgend möchte ich die Gelegenheit nutzen, Ihnen einen Überblick auf den vor uns liegenden ersten Abschnitt des Schuljahres 2019/2020 zu geben.

Personalangelegenheiten und Unterrichtsorganisation

Die Unterrichtsversorgung ist zum jetzigen Zeitpunkt gesichert.

Mit dem Schuljahr 2019/2020 verstärken **Frau Schöttler-Baur** (Ch/Bio/Phy), **Frau Strack** (BK/WuV), **Frau Klumpp** (kath. Religion, Ethik, D) und **Herr Meyer** (ev. Religion/D) unser Kollegium. Des Weiteren wird ab April 2020 **Frau Marschner** (E/ev. Religion) das Team verstärken. Zurzeit befindet sie sich noch in Elternzeit.

Zum 01.08.2019 haben mit **Frau Lock** (E/BK), **Frau Lorenz** (M/D) und **Frau Pordzik** (Eth/Ek) drei neue Lehramtsanwärterinnen ihre zweite Ausbildungsphase bei uns begonnen.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und heißen alle herzlich willkommen.

Am Ende des letzten Schuljahres hat **Herr Bender** den Eintritt in den Ruhestand gefeiert. Des Weiteren verabschiedete sich die Schulgemeinschaft von **Frau Faust** und **Frau Klaus**, die ihre Ausbildung erfolgreich absolviert haben. Wir danken allen für ihr Engagement zum Wohle unserer Schulgemeinschaft und wünschen ihnen alles Gute und vor allem Gesundheit.

Frau Breuer ist Mitte August Mutter einer Tochter geworden und wird nach der Mutterschutzfrist in Elternzeit gehen. Wir wünschen ihr und ihrer Familie alles Gute.

Individuelle Förderung

Mit Einführung der veränderten Schulordnung vom 12. Juni 2009 wurde für die neu geschaffene Schulform der Realschule plus der Auftrag zur „Individuellen Förderung“ festgeschrieben. Schulen, die hierzu ein eigenes Förderkonzept vorlegen, erhalten erhöhte Stundenzuweisungen. Daher haben wir bereits vor Jahren ein schuleigenes Förderkonzept entwickelt.

Für weiterführende Informationen zur Zielsetzung und zur Organisation können Sie sich auf unserer Homepage unter der Rubrik „Profil → Individuelle Förderung“ einen genauen Überblick verschaffen.

Warmes Mittagessen an der Boeselager Realschule

Alle Schüler (Klasse 5 -10) unserer Schule können von Montag bis Donnerstag ein warmes Mittagessen zu sich nehmen (Kosten pro Essen 3,50 €)! Den Essensplan sowie die Regularien zum Bestellvorgang entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Wahlpflichtfachbereich

Zentrale Bausteine unserer Realschule plus sind die landesweit verbindlichen Wahlpflichtfächer und unser Angebot an weiteren, schuleigenen Wahlfächern. Damit bieten wir allen Schülern ein attraktives und breites Spektrum an Bildungsmöglichkeiten, das ihren Interessen und Fähigkeiten entgegenkommt. Ziel ist es, allen Schülern fachbezogene vorberufliche Kompetenzen zu vermitteln, um den Übergang in Ausbildung und Beruf zu verbessern.

Zum Wahlpflichtfachbereich (Klasse 6-10) gehören **in den Klassen 6 beginnend**, die Fächer:

- Französisch
- Hauswirtschaft und Sozialwesen (HuS)
- Technik und Naturwissenschaften (TuN)
- Wirtschaft und Verwaltung (WuV)

Orientierungsangebot in der Klasse 6

Damit unsere Schüler eine fundierte Wahl treffen können, ermöglichen wir in der Klassenstufe 6 einen Einblick in die inhaltlichen Schwerpunkte und Arbeitsweisen der Wahlpflichtfächer. Hierzu können sich die Schüler für das Fach Französisch oder für einen rotierenden Wahlpflichtfachblock, in dem sie in alle weiteren Wahlpflichtfächer einen Einblick erhalten, entscheiden.

Das Fach Französisch (4-stündig) findet im gesamten Schuljahr durchgehend statt. Die anderen Wahlpflichtfächer werden rotierend jeweils für ein Vierteljahr (4-stündig) unterrichtet. Ergänzend dazu bieten wir das Fach Informatische Bildung (IB) an, welches mitrotiert.

Schuleigene Wahlfächer

Für die Klassenstufen 8 und 9 wählen alle Schüler – außer denen, die Französisch belegt haben – ein weiteres Wahlfach aus unserem schuleigenen Angebot. Der Unterricht in diesen Fächern ist vorwiegend praxisorientiert. Die Schüler sollen berufsbezogene Kompetenzen vor allem entdeckend, problemlösend und projektorientiert erwerben.

Als schuleigene Wahlfächer bieten wir, **in den Klassen 8 beginnend**, folgende Fächer an:

- Sport
- Künstlerisches Gestalten
- Naturwissenschaftliches Experimentieren
- Musik
- Angewandte Informatische Bildung

ECDL-Führerschein

Seit dem letzten Schuljahr bieten wir Schülern der Klassenstufe 9 und 10 die Möglichkeit, den „Europäischen Computer-Führerschein“ zu erlangen. Dieser ist ein international anerkanntes Zertifikat für Computerbenutzer. Der ECDL bescheinigt Wissen über Computer und Fertigkeiten, bestimmte weitverbreitete Standard-Computeranwendungen zu benutzen. Bei Rückfragen steht Ihnen **Frau Heinlein** gerne zur Verfügung.

Schwerpunktsetzungen

Seit dem Schuljahr 2015/16 wird jeweils ab Klasse 5 eine „Sportklasse“ eingerichtet, in der sportlich besonders begabte Schüler durch ein erweitertes Angebot mittels zusätzlicher Sportstunden eine intensive und vertiefte sportliche Förderung erhalten.

Eine weitere Schwerpunktsetzung findet im Fachbereich Kunst statt, wo für Schüler mit besonderer künstlerischer Neigung zusätzlich ein „Kunstatelier“ am Nachmittag angeboten wird.

Berufsorientierung

Eine zentrale Bedeutung bei der Gestaltung der Berufsorientierung an unserer Schule kommt den Betriebspraktika zu. Hier wird den Schülern ein wirklichkeitsnaher Einblick in die Wirtschafts- und Arbeitswelt vermittelt. Die Praktika gliedern sich wie folgt:

- Sekundarstufenzweig:**
- **zweiwöchiges Betriebspraktikum** in der Klassenstufe 9
(im Anschluss an die Herbstferien)
- Berufsreifezweig:**
- **zweiwöchiges Betriebspraktikum** in der Klassenstufe 8
(im Anschluss an die Osterferien)
 - **einwöchiges Betriebspraktikum** in der Klassenstufe 9
(zur Einführung in den Praxistag)
 - **Praxistag** in der Klassenstufe 9
(Die Schüler besuchen im 9. Schuljahr jeweils dienstags ganztägig den Betrieb ihrer Wahl und erhalten so einen umfassenden Einblick in das jeweilige Berufsbild.)

Ergänzt werden diese Praktika durch zahlreiche begleitende Maßnahmen, beispielsweise:

- **Berufsinfobörse „Schule trifft Wirtschaft“:**
In einer Art „Stehcafé“ besteht für Schüler der Klassenstufe 8/9 und Vertreter der Wirtschaft die Möglichkeit miteinander ins Gespräch zu kommen. Manche dieser Gespräche führten in den vergangenen Jahren zu Praktikumsstellen und sogar zu einem Ausbildungsverhältnis.
- **Bewerbertraining** für die Klassenstufe 9 mit Referenten aus der Wirtschaft
- regelmäßige Sprechstunden und Informationsveranstaltungen durch den Berufsberater **Herr Cihlars**
- Besuch der **Azubibörse in Koblenz** mit interessierten Schülern der Klassenstufen 8 und 9

Auch im Fachunterricht nimmt die Berufsorientierung zunehmend einen wichtigen Stellenwert ein, so werden z.B. im Sozialkundeunterricht Online-Eignungstests durchgeführt. Diese sollen dazu dienen, die eigenen Stärken zu erkennen und herauszufinden, welche Berufe zu diesen Eigenschaften passen. Im Deutschunterricht steht das Thema Bewerbung und Vorstellungsgespräch auf dem Lehrplan. Des Weiteren ergänzt das Programm der **Potenzialanalyse** in Klassenstufe 7 (Berufsreife) das schulische Konzept.

Sie als Eltern werden durch Elternbriefe und Informationsveranstaltungen über die bevorstehenden Schritte zur Berufsorientierung informiert. Bei Fragen können Sie sich gerne an unsere **Ansprechpartner Herrn Morschhausen** und **Herrn Breuer** wenden.

Epochalunterricht

Auch in diesem Jahr werden verschiedene Fächer epochal, d.h. jeweils nur für die Dauer eines Halbjahres, unterrichtet. In der **Klasse 7d** betrifft das die Fächer Biologie und Musik, in den **Klassen 8d/e** Bildende Kunst und Musik, in den **Klassen 9a-c** Erdkunde und Physik sowie Bildende Kunst und Musik, in den **Klassen 9d/e** Chemie und Physik sowie Bildende Kunst und Musik und in den **Klassen 10 a-d** die Fächer Bildende Kunst und Musik. Die Stundentafel sieht für diese Fächer jeweils eine Wochenstunde vor. Wir erachten es allerdings als sinnvoll, einen zweistündigen Wochenunterricht zu gewährleisten. Eine genaue Aufteilung der Fächer auf die Halbjahre und deren Auswirkung auf die Notenvergabe erhalten Sie in einem gesonderten Schreiben.

Wir weisen dennoch auch an dieser Stelle darauf hin, dass die erteilte Note auf dem Halbjahreszeugnis bereits Versetzungsrelevanz für das Jahreszeugnis hat.

Lehrer unserer Schule und deren Unterrichtsfächer / Schulleitung und ihre Zuständigkeiten

Name	Unterrichtsfächer	Name	Unterrichtsfächer
Frau Bach	Ge, k.Rel, Bio, NaWi, Bk, NaTex	Frau Lorenz	D, M
Herr Bach	Sp, WuV	Frau Matzer	D, Bio, NaWi
Herr Dr. Becker	D, Mu	Frau Mergler	Ek, Sp
Herr Bensmann	M, Ph, Eth	Herr Meyer	D, ev. Rel
Frau Berikakis	M, Sp	Herr Morschhausen	M, Mu
Frau Breuer	Bio, Ek, NaWi	Frau Müller	D, Ge, Eth
Herr Breuer	D, HuS, Sk, Ge	Frau Neumann	D, E, Bk
Herr Dünker	D, Bk	Frau Opfer	D, Mu
Herr Ebell	D, E	Frau Pordzik	Eth, Ek
Frau Fuhrmann	ev.Rel, HuS, Bk	Herr Roth	M, k. Rel, TuN
Frau Gerstenmeyer	M, Ph	Frau Sarkis	D, Ge, DaZ
Frau Hees	D, E	Frau C. Schäfer	E, Bk, Ek
Frau Heinen	Sp, Bio, NaWi	Frau U. Schäfer	Frz, k. Rel
Frau Heinlein	Sp, Ek, Bio, IB, ECDL	Frau Schmidt	E
Frau Heusch	Bio, Ek, NaWi	Frau Schneider	E, Sp
Frau Hölters	M, Ek	Frau Schöttler-Baur	Bio, Ch, Phy, NaTex
Herr Jahn	Ek, NatEx, Bio	Herr Dr. Schröer	M, Bio, Ek
Frau Keil	D, Mus	Herr Schuth	M, Sp

Frau Kelm	D, k. Rel, Eth	Frau Sebastian	Ch, Bio, M, IB
Frau Klumpp	D, k. Rel., Eth	Frau Stolz-Thomas	E, Sk, Eth
Frau Knieps	Bk, Mu, k.Rel, TuN, KüG	Frau Strack	BK, WuV, E
Frau Krug	M, Frz, Eth	Frau Thomasch	D, Bk, KüG
Frau Lanzerath	M, Bio, Ek	Frau Weller	M, Sp
Frau Leinesser	Ev.Re.,Ge, HuS, Bk		
Herr Lichtenthäler	D, Bio, NaWi, AIB		
Frau Limbach	D, Bk		
Frau Lochner	D, Mu		
Herr Lochner	D, Sp		
Frau Lock	E, BK		

Name	Funktion	Zuständigkeit
Herr Lichtenthäler	Schulleiter	Klassen 9 und 10 Sek.I Übergänge Gymn., BBS
Frau Lanzerath	Stellvertretende Schulleiterin	Klassen 7 und 8 Sek.I Stunden- und Vertretungsplan
Herr Morschhausen	Zweiter Konrektor	Klassen 7,8,9 (BR-Zweig) Berufsorientierung
Herr Dr. Becker	Pädagogischer Koordinator	Klassen 5 und 6 Förderunterricht
Frau Heusch	Didaktische Koordinatorin	Nachmittagsangebot WPF-Angebot

Schließfächer

An unserer Schule besteht die Möglichkeit, Wertsachen oder andere Dinge in einem Schließfach unterzubringen. Die Schließfächer befinden sich im Erdgeschoss in Haus 3. Der Mietpreis pro Schuljahr beläuft sich auf 12,- €. Zusätzlich wird eine einmalige Kautions von 10,- € erhoben. Versichert sind die Schließfächer über eine Gruppenversicherung, die über die Kreisverwaltung Ahrweiler abgeschlossen wird.

Die Kosten für diesen Versicherungsschutz sind im Preis enthalten. Die Verträge und alle weiteren Informationen sind auf unserer Homepage (www.boeselager-realschule.de → SV-Arbeit → SV-Projekte) oder bei der Schülervvertretung im SV-Raum in Haus 1 zu erhalten.



Hausordnung

Die Hausordnung befindet sich abgedruckt im **Schulplaner Ihres Kindes auf den Seiten 9 und 10**. Ich bitte um **intensive Lektüre** und **Beachtung!** Aus aktuellem Anlass sei besonders darauf hingewiesen, dass das Verlassen des Schulgeländes auch in geplanten oder unvorhergesehenen Freistunden strengstens verboten ist (Ausnahme ist natürlich der vorzeitige Unterrichtsschluss). Das Mitbringen und Verteilen von Alkohol, Shishas, verschreibungspflichtigen Medikamenten und

Drogen ist strengstens verboten und wird mit einer sofortigen Anzeige bei der Polizei geahndet. Gleichzeitig möchte ich darauf hinweisen, dass das Mitbringen von Laser-Pointern untersagt ist. Das Handy darf weder sichtbar mitgeführt noch benutzt werden. Es ist beim Betreten des Schulgeländes auszuschalten.

Aufsichtspflicht der Schule

Sie haben uns über den Klassenleiter bzw. bei der Anmeldung Ihre Einverständniserklärung bei vorzeitig beendetem Unterricht abgegeben.

Vorzeitig beendeter Unterricht ergibt sich z.B. bei Stundenverlegungen oder Erkrankungen von Lehrern. Die Schule muss alle Schüler, die nicht sofort nach dem vorzeitig beendeten Unterricht nach Hause gelangen können, bis zum Ende der regulären Unterrichtszeit beaufsichtigen. Mit Einverständnis der Erziehungsberechtigten können diese Schüler/innen jedoch unmittelbar nach dem vorzeitigen Unterrichtsschluss das Schulgelände verlassen. Der gesetzliche Unfallschutz ist, wie sonst auch, auf dem direkten Heimweg gewährleistet.

Für alle Schüler, die warten müssen, steht der Aufenthaltsraum bzw. der Schulhof zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass diese Vereinbarung nicht die bestehende Hausordnung verändert. Auch weiterhin darf während der Pausen keine Schülerin / kein Schüler das Schulgelände verlassen. **Dies gilt auch für den Fall, dass sich eine Schülergruppe am Unterrichtsmorgen ausnahmsweise im Aufenthaltsraum aufhalten muss, da keine Lehrkraft als Aufsicht zur Verfügung steht.**

Das Verlassen des Schulgeländes ist auch hier untersagt.

Verhalten im Krankheitsfall

Sind Schülerinnen und Schüler verhindert, am Unterricht oder an sonstigen für verbindlich erklärten Schulveranstaltungen teilzunehmen, haben die Eltern die Schule unverzüglich zu benachrichtigen und die Gründe **spätestens am dritten Tag nach der Wiederaufnahme des Schulbesuchs schriftlich** darzulegen (Entschuldigung). Später eingehende Entschuldigungen werden nicht akzeptiert. **Bei Bedarf** verlangen wir ein „**Ärztliches Attest**“ bei versäumten Klassenarbeiten, Sportunfähigkeit und bei längerer Krankheit (3 Tage und länger).

Versäumt eine Schülerin/ein Schüler ohne ausreichende Entschuldigung einen Leistungsnachweis, so kann die nicht erbrachte Leistung als „nicht feststellbar“ festgehalten und hierfür die Note „ungenügend“ erteilt werden.

Schulbuchausleihe

Unter Federführung des Schulträgers (Landkreis Ahrweiler) wurden in der letzten Ferienwoche die bestellten Schulbücher an die Schüler verteilt. An dieser Stelle sei noch einmal darauf hingewiesen, dass die ausgeliehenen Schulbücher nicht beschriftet werden dürfen.

Dies gilt natürlich nicht für die Arbeitshefte. Wir empfehlen Ihnen, die Bücher mit **Schutzumschlägen** zu versehen, die dann auch beschriftet werden können.

Versicherungsschutz im Rahmen der Schüलगarderobe- und Fahrradversicherung

Ihre Kinder werden zu Beginn des Schuljahres vom Klassenlehrer über oben genannten Versicherungsschutz informiert. Entsprechende ausführliche Informationen befinden sich in den Klassenräumen oder können im Sekretariat erfragt werden.

Verkehrssicheres Fahrrad

Bitte beachten Sie das folgende Schreiben der Polizeiinspektion Ahrweiler und überprüfen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind, ob sein Fahrrad verkehrssicher ist.

*„Vor Beginn der dunklen Jahreszeit möchte die Polizei nochmals darauf hinweisen, dass die **lichttechnischen Einrichtungen** an den Fahrrädern in Ordnung sein müssen.*

*Es gehört leider auch **nicht** zur Selbstverständlichkeit, dass die **Fahrradbeleuchtung** eingeschaltet ist. Voraussetzung ist natürlich, dass sie auch funktioniert. Dass Ihr Kind die Beleuchtung dann aber auch wirklich einschaltet, darauf können Sie nur mit Nachdruck immer wieder hinweisen. Helle Kleidung oder reflektierende Bänder an der Kleidung erhöhen die Sicherheit zusätzlich. Eigentlich müsste es überflüssig sein, auf die Benutzung eines **Fahrradhelmes** hinzuweisen. Trotzdem werden nicht wenige Radfahrer ohne diese Schutzvorkehrung beobachtet.*

Sicherlich sieht man, zumal bei Schmuddelwetter, mit Hilfe des Fahrradscheinwerfers nicht besser, und der Widerstand des Dynamos scheint das Vorankommen, zumal gegen den Wind, zu erschweren. Aber entscheidend ist doch, dass Lampen und Reflektoren die anderen Verkehrsteilnehmer in die Lage versetzen sollen, den Radfahrer wahrzunehmen. Also: Liebe Rad fahrenden Schülerinnen und Schüler, schaltet im Dunkeln bitte eure Fahrradbeleuchtung ein!

Mit einer defekten Fahrradbeleuchtung gefährden sich die Kinder selbst und andere Verkehrsteilnehmer. Autofahrer können die Schüler nicht rechtzeitig wahrnehmen und reagieren. Fußgänger, die die kombinierten Wege auch nutzen, können nur knapp ausweichen. Im Sinne aller Verkehrsteilnehmer und zur Sicherheit ihrer Kinder möchten wir die Eltern bitten, die Verkehrstauglichkeit der Fahrräder ihrer Kinder gerade vor und während der dunklen Jahreszeit regelmäßig zu überprüfen.

Die Polizei wird verstärkt Kontrollen von Fahrrädern durchführen und kann auch die Jugend bei entsprechend festgestellten Verstößen und Unbelehrbarkeit zur Kasse bitten. Dieses Verwarnungsgeld ist sinnvoller in ein verkehrssicheres Fahrrad investiert."

*Polizeiinspektion Ahrweiler
Max-Planck-Straße 2
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler*

Schülerbeförderung

Wir gehen davon aus, dass unsere Schülerinnen und Schüler zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Bus unsere Schule erreichen. Sollten Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen oder abholen, weisen wir auf Folgendes hin:

Bitte halten oder parken Sie nicht im gesamten Parkplatzbereich vor Haus 1 oder auf dem gegenüberliegenden Bürgersteig, da es schon zu vielen gefährlichen Situationen in diesem Bereich gekommen ist.

Halten Sie an der Ausbuchtung bei St. Pius oder noch besser auf dem Parkplatz gegenüber St. Pius, wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen oder es abholen.

Gerade in der dunklen Jahreszeit kommt es zu gefährlichen Situationen, wenn Fahrradfahrer und Fußgänger auf die Straße ausweichen müssen, weil Eltern mit ihren Autos den Gehweg blockieren. Dies gilt auch für die Schüler. Der gesamte Gehweg von Haus 3 bis Haus 1 (inkl. Parkplatzbereich) muss frei bleiben!

Es sei noch einmal darauf hingewiesen, dass das Befahren des Lehrerparkplatzes nicht erlaubt ist!

Sollte es zu **Problemen bei der Schülerbeförderung** kommen (Busse überfüllt, Schüler nicht mitgenommen, Verspätungen etc.), dann bitte ich Sie Folgendes zu beachten: An allen Schulen in Kreisträgerschaft gibt es für diesen Fall ein einheitliches **Beschwerdeformular**, das in unserer Schule erhältlich ist oder im Internet unter www.kreis-ahrweiler.de (Verwaltung online – Formularserver - Schülerbeförderung) abzurufen ist. Das Formular finden Sie auch auf unserer Homepage unter „Allgemeines“.

Die Kreisverwaltung geht den Beschwerden nach, ist aber auf genaue Informationen angewiesen. Besprechen Sie daher mit Ihrem Kind den Beschwerdebogen, damit es weiß, auf welche Angaben es achten muss.

Bitte beachten Sie, dass vor der Schule eine „Tempozone 30“ eingerichtet wurde!!

Die Philipp Freiherr von Boeselager Realschule plus Ahrweiler setzt Zeichen gegen versteckte rechte Symbole

In den vergangenen Jahren haben wir uns intensiv mit versteckten rechten Symbolen auseinandergesetzt. So ist uns bewusst, dass rechtsradikale Aktivitäten, die noch vor einigen Jahren Widerstand hervorgerufen haben, z.Zt. gerade über die Mode- und Schmuckszene und über unauffällige Internetseiten so in das deutsche Alltagsleben integriert werden, dass der politische Hintergrund aus dem Bewusstsein verschwindet.

Wir als Schulgemeinschaft haben daher einstimmig beschlossen, ein Zeichen gegen „rechts“ zu setzen. Und damit kein Schüler in die rechte Szene abgedrängt werden kann, weil er vielleicht unbewusst entsprechende Kleidung trägt, sind bei uns Kleidungsstücke aus der rechten Szene unerwünscht.

Die Lehrer werden die Schüler entsprechend darauf aufmerksam machen. Der Schüler zieht entweder eine Jacke darüber oder erhält ein neutrales T-Shirt der Realschule zum Überziehen.

Die Eltern werden dann umgehend telefonisch durch die Kollegin / den Kollegen informiert, um die Problematik zu besprechen.

Auch **provokierende Kleidung** (sei es nun durch bestimmte Aufdrucke oder sehr offenherzige und bauchfreie Kleidung) **halten wir in der Schule für unangemessen**. Wir sind uns bewusst, dass Jugendliche auf dem Weg zur eigenständigen Persönlichkeit sowohl Freiräume als auch Grenzen, innerhalb derer sie sich orientieren können, benötigen. Dies gilt auch für die Kleidung. Nicht alles passt in jeder Situation. Auch hier bietet das neutrale T-Shirt der Realschule die Möglichkeit mitzuhelfen, ein Gefühl bei den Schülerinnen und Schülern für angemessene Kleidung in der Schule zu entwickeln.

Der Schulelternbeirat unterstützt uns in diesem Anliegen. Wenn Sie diesbezüglich weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich an den Klassenleiter Ihrer Kinder bzw. die Schulleitung.

Rauchen in der Schule

Die Schulordnung des Landes Rheinland-Pfalz (§ 80) untersagt grundsätzlich allen Schülern der Sekundarstufe I (also Klasse 5-10) das Rauchen auf dem Schulgelände. Dabei ist es vollkommen egal, ob die Schüler schon 18 Jahre alt sind oder Eltern ihrer Tochter / ihrem Sohn das Rauchen erlaubt haben.

Zusätzlich verbietet das Jugendschutzgesetz (§ 10), welches Sie als Eltern mit zu beachten haben, grundsätzlich die Abgabe und den Konsum von Tabakwaren an und durch Personen unter 18 Jahren. Leider kommt es immer wieder zu Übertretungen dieses Gesetzes.

Im Rahmen unseres Erziehungsauftrages und unserer Verpflichtung, unsere Schüler vor den Folgen des Rauchens und Passivrauchens zu schützen, sind wir nicht bereit, ein „heimliches Rauchen“ auf dem Schulgelände oder auch im Umkreis unserer Schule zu tolerieren.

Wir bitten alle Erziehungsberechtigten um größtmögliche Unterstützung bei dieser Aufgabe. Bei einem Verstoß gegen die bestehenden Regelungen werden wir uns umgehend mit Ihnen in Verbindung setzen, um mit Ihnen gemeinsam die weitere Vorgehensweise abzusprechen.

WhatsApp/Cyber-Mobbing

Messenger-Dienste wie WhatsApp und ähnliche soziale Netzwerke im Internet, die von unseren Schülern gerne und oft benutzt werden, bergen neben ihrer Faszination und ihren Vorteilen nicht zu unterschätzende Probleme und Gefahren.

Aufgrund der Distanz zwischen Sender und Empfänger der Nachrichten wird die Hemmschwelle in Bezug auf unangemessene, häufig beleidigende und verletzende Kommentare deutlich gesenkt. Aus diesem Grund kommt es besonders in den von unseren Schülerinnen und Schülern privat eingerichteten Klassenchats und –gruppen immer wieder zu Konflikten, die teilweise bis hin zu regelrechtem Mobbing führen. Zudem geraten solche Botschaften nicht wie verbale Äußerungen schnell in Vergessenheit, sondern sind abgespeichert und können auch später noch abgerufen und eventuell weiter verbreitet werden. Der hohe Verbreitungsgrad verschärft die Situation zusätzlich. Ausmaß und Konsequenzen ihres Tuns sind für die Schülerinnen und Schüler selbst meist weder abzusehen noch zu beherrschen. Für Außenstehende, wie zum Beispiel Eltern und Lehrer, ist es kaum möglich, hier vertiefte Einblicke zu bekommen oder gar regulierend einzugreifen.

Daher möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass solche Aktivitäten auf privaten Initiativen der Schülerinnen und Schüler beruhen und von Seiten der Schule nicht kontrolliert oder gar sanktioniert werden können. Selbstverständlich bemühen wir uns, aufmerksam zu sein und thematisieren mit den Schülerinnen und Schülern intensiv die Gefahren solcher Medien. In jüngster Zeit haben wir zu dieser Thematik bereits einige Projekte mit außerschulischen Partnern initiiert und werden dies auch in Zukunft fortführen. Aber eine Kontrolle oder gar die Lösung dort entstandener Konflikte ist von unserer Seite nicht möglich und dies gehört auch nicht zum Aufgabenfeld einer Schule.

Bitte bedenken Sie als Eltern darüber hinaus, dass insbesondere WhatsApp laut den Nutzungsbedingungen aus gutem Grunde erst ab 16 Jahren freigegeben ist. Wenn Sie ihren Kindern die Nutzung dennoch erlauben, vergessen Sie bitte nicht die damit verbundenen Risiken und stellen Sie sich der Verantwortung, ihre Kinder bei der Nutzung zu begleiten. Es sollte im Interesse Ihres Kindes selbstverständlich sein, dass Sie sich regelmäßig den Chatverlauf anschauen und gemeinsam mit Ihrem Kind besprechen. Auch ein gelegentlicher unangekündigter Blick in das Handy stellt keine Verletzung der Privatsphäre Ihres Kindes dar, sondern dient vielmehr seinem Schutz. Dies wird von Fachleuten ausdrücklich empfohlen. Vor der Erteilung einer – im Grunde genommen illegalen – Erlaubnis sollten Sie in jedem Fall mit Ihren Kindern intensiv die Risiken und Gefahren thematisieren.

Hinweise zur Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen und Ihrem Kind einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer Daten an unserer Schule geben:

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

*Verantwortlich ist die Philipp Freiherr von Boeselager Realschule plus,
Schützenstraße 109, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler*

Bei Fragen, Beschwerden oder Anregungen stehen Ihnen Schulleitung in Kooperation mit dem schulischen Datenschutzbeauftragten zur Verfügung. Diesen erreichen Sie unter 02641/97930.

Zu welchem Zweck werden Ihre Daten und die Ihres Kindes verarbeitet?

Die Daten werden zur Erfüllung unseres Bildungs- und Erziehungsauftrages nach § 67 Schulgesetz und den dazugehörigen Schulordnungen verarbeitet. In Bezug auf die Eltern handelt es sich in erster Linie um Kontaktdaten; in Bezug auf die Schülerinnen und Schüler um Schulverwaltungsdaten und für die pädagogische Arbeit notwendige Daten. Hierzu gehören auch Schulnoten.

Während des Schulbetriebs erfolgt aus Sicherheitsgründen eine Videoüberwachung des Haupteingangs.

Im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit veröffentlichen wir zur Veranschaulichung unserer schulischen Arbeit auf unserer Webseite mit Einwilligung der Schülerinnen und Schüler bzw. deren Eltern Fotos, Videos und Texte.

Bei der Nutzung schulischer Informationstechnik (z.B. Rechner im Computerraum) werden die Aktivitäten der Schülerinnen und Schüler protokolliert.

An welche Stellen können Daten übermittelt werden?

Unter Beachtung der gesetzlichen Voraussetzungen übermitteln wir Daten beispielsweise an die Schulaufsichtsbehörden, den Schulträger oder an eine andere Schule bei einem Schulwechsel. Wir geben keine Schülerdaten an private Stellen für Werbezwecke weiter.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Wir löschen die Daten von Schülerinnen und Schülern grundsätzlich spätestens ein Jahr nach Verlassen der Schule. Für einige Unterlagen bestehen spezielle Aufbewahrungsfristen, z.B. werden Klassen- und Kursbücher sowie Unterlagen über die Lernmittelfreiheit 3 Jahre, Einzelfallakten des Schulpsychologischen Dienstes 5 Jahre; Bafög-Unterlagen 6 Jahre und Abschluss- und Abgangszeugnisse 60 Jahre aufbewahrt.

Welche Datenschutzrechte haben Sie bzw. Ihr Kind?

Nach den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen bestimmte Datenschutzrechte zu, z.B. das Recht auf Berichtigung oder Löschung von Daten; das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung. Außerdem steht Ihnen ein Auskunftsrecht im Hinblick auf die bei uns gespeicherten Informationen über Sie und Ihr Kind zu. Auf Verlangen werden wir Ihnen eine Kopie der personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen. Außerdem können Sie sich bei Beschwerden aus dem Bereich des Datenschutzes an die Schule bzw. den dortigen schulischen Datenschutzbeauftragten sowie an den Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz wenden.

Wichtige Termine des 1. Halbjahres 2019/2020

20.09.2019	10:00 Uhr: Offizielle Amtseinführung des Schulleiters (unterrichtsfrei!)
23.09.2019	19:00 Uhr: SEB-Wahlen
27.09.2019	Letzter Schultag vor den Ferien (Unterricht endet nach der 6. Stunde)
30.09.–11.10.2019	Herbstferien

14.10. – 25.10.2019	Betriebspraktikum (Klassen 9, Sek.-I)
30.10./31.10.2019	Methodentraining sowie Potentialanalyse
28.11.2019	Elternsprechtage 16:00 Uhr – 20:00 Uhr
29.11.2019	Elternsprechtage 09:00 Uhr – 12:00 Uhr, 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
06.12.2019	Vorlesewettbewerb Klassen 6
20.12.2019	Letzter Schultag vor den Weihnachtsferien (Unterricht endet nach der 6. Stunde)
23.12.2019 – 06.01.2020	Weihnachtsferien
11.01.2020	„Tag der offenen Tür“ (Unterrichtsverpflichtung)
31.01.2020	Zeugnisausgabe (Unterricht endet nach der 4. Stunde)

An dieser Stelle müssen wir Sie erneut darauf hinweisen, dass generell eine Beurlaubung vom Unterricht oder einer schulischen Veranstaltung nur aus einem wichtigen Grund erfolgen kann. Eine Beurlaubung kurz vor oder nach den Ferien soll nach Anweisung des Ministeriums grundsätzlich nur noch in Ausnahmefällen ausgesprochen werden.

Bitte stellen Sie daher rechtzeitig einen entsprechenden Antrag!

Schulplaner

Wie Sie aus den Schulbuchlisten schon ersehen konnten, hat die Philipp Freiherr von Boeselager Realschule plus Ahrweiler - mit dankenswerter Unterstützung des Fördervereins – auch dieses Jahr wieder einen schuleigenen, speziell auf unsere Schule zugeschnittenen Schulplaner erstellt. Dieser Schulplaner ersetzt das traditionelle Hausaufgabenheft und enthält besondere Informations- und Hinweisseiten, die gleichzeitig für die Kommunikation zwischen Elternhaus und Schule dienen sollen. So sind hier auch wichtige Hinweise für die Eltern zu finden und grundlegende Inhalte unseres Methodentrainings sind kurz und prägnant zusammengefasst.

Der Planer beinhaltet auch eine Formelsammlung für das Fach Mathematik und eine Zusammenfassung der wichtigsten Rechtschreibregeln für das Fach Deutsch. Alle Schülerinnen und Schüler beziehen diesen Schulplaner gegen einen Kostenbeitrag von **3 €** über ihren Klassenleiter. Wir weisen darauf hin, dass bei Verlust des Planers ein Ersatzexemplar zum regulären Preis von **5,50 €** anzuschaffen ist.

„Papier- und Materialgeld“

Wie in jedem Schuljahr wird auch dieses Jahr in vielen Fächern fotokopiertes Unterrichtsmaterial von den Fachlehrern verteilt. Dieses Unterrichtsmaterial dient der Übung und Vertiefung des vermittelten Lehrstoffs und stellt eine Ergänzung zu den eingesetzten Schulbüchern dar. Die Unterrichtsmaterialien werden auf dem Schulkopierer gefertigt. Der dafür erforderliche Papierbedarf kann nicht von der Kreisverwaltung bereitgestellt werden. Wir haben deshalb den Beschluss gefasst, dass zur Begleichung der anfallenden Papierkosten eine Kostenpauschale in Höhe von **8 €** pro Schüler erhoben wird.

Des Weiteren haben wir in einigen Fächern auf die Anschaffung von Schulbüchern verzichtet. Hier kommen noch einmal Materialkosten in Höhe von **5 €** auf Sie zu.

Materialkoffer der Klassen

Alle Klassen sind durch eine Spende des Fördervereins mit einem Materialkoffer ausgestattet worden, in dem sich Stifte, Scheren, Magnete, Kleber etc. für die tägliche Arbeit im Unterricht befinden.

Nun sind mittlerweile viele Dinge aufgebraucht oder müssen ersetzt werden. In den Klassen wird daher durch den Klassenleiter ein Unkostenbeitrag eingesammelt, um die Koffer wieder aufzufüllen. Die Höhe des Betrages variiert in den Klassen natürlich je nach deren Bedarf (normalerweise 1 €). Sollten Sie Materialien zu Hause überzählig haben, freuen sich die Klassen sicher auch über Sachspenden.

Pädagogische Angebote unserer Schule

Sorgenbüro

Auch in diesem Jahr ist unser schon bewährtes „Sorgenbüro“ wieder geöffnet, das unter dem Motto: „Wenn ich doch nur mal reden könnte“ Schülern und auch Eltern die Möglichkeit bietet, sowohl schulische als auch private Probleme, Ängste und Nöte mit **Herrn Ewertz** von der Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle des Bistums Trier in einem „geschützten“ Raum bei uns in der Schule anzusprechen. Herr Ewertz steht dazu in der Regel mittwochs von 11:30 Uhr bis 13:00 Uhr nach vorheriger Terminabsprache über das Sekretariat zu Gesprächen zur Verfügung.

Ziel dieses Angebotes ist es, Hilfen bei Schwierigkeiten und Problemen anzubieten, mit denen die Schüler alleine nicht fertig werden.

Gerne können auch Sie als Eltern über das Sekretariat einen Gesprächstermin vereinbaren, der in der Regel jedoch erst nach 13:10 Uhr möglich sein wird, um den Schulvormittag für die Kinder und Jugendlichen frei zu halten. Das Angebot richtet sich selbstverständlich an alle Schüler und ist konfessionsneutral!

Sofern Sie Fragen zum Bildungs- und Teilhabepaket haben (Zuschüsse für Fahrten und Ausflüge der Schule, Schulbedarf), können gerne auch Kontakte zu den Ansprechpartnerinnen in der Kreisverwaltung hergestellt werden.

Die Stelle der Schulsozialarbeit ist derzeit leider vakant.

Dein Tag für Afrika

Seit 2011 engagiert sich unsere Schule für das gemeinnützige Projekt der Aktion „Dein Tag für Afrika“. Diese Kampagne für Schülerinnen und Schüler, die 2003 erstmals in Rheinland-Pfalz stattfand und seit 2007 vom Verein Aktion Tagwerk bundesweit veranstaltet wird, unterstützt bzw. initiiert in Kooperation mit der Kinderhilfsorganisation „Human Help Network“ Bildungsprojekte in Angola, Burundi, Ruanda, Sudan und Südafrika.

In diesem Zeitraum kamen 3.600 € für den guten Zweck zusammen. 50% der gespendeten Summe gingen an die Aktion Tagwerk und 50% an unsere Patenschule in Lima/Peru. Wir bedanken uns bei allen teilnehmenden Schülern, Eltern und Arbeitgebern für ihr Engagement!

Werden Sie Mitglied im Förderverein

Ohne den Förderverein der Schule könnten wir uns so manche Angebote nicht leisten. So wurden eine weitere Tischtennisplatte für unseren Schulhof, ein Roller für die Führerscheinprüfung, Bücher für die Schülerbibliothek und vieles mehr angeschafft. Der o.g. Schulplaner wäre ohne die Unterstützung des Fördervereins nicht zu finanzieren.

Der Förderverein macht es möglich, dass die Schule das Lernumfeld für unsere Schüler verbessern kann. Daher bitte ich Sie wohlwollend zu prüfen, ob Sie uns mit einer Mitgliedschaft unterstützen können.

Wir brauchen Ihre Hilfe! Machen Sie mit bei der gemeinsamen Sache Philipp Freiherr von Boeselager Realschule plus! Bitte füllen Sie den Beitrittsantrag auf unserer Homepage oder innerhalb des Schulplaners auf der Seite 14 aus und lassen Sie ihn uns über den Klassenleiter wieder zukommen.

Vielen Dank!

Wir wünschen allen einen erfolgreichen Start ins neue Schuljahr und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

T. Lichtenthäler
(Schulleiter)

B. Lanzerath
(stv. Schulleiterin)

J. Morschhausen
(2. Konrektor)

Dr. R. Becker
(Päd. Koordinator)

K. Heusch
(Did. Koordinatorin)